

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten



Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Inhaltsverzeichnis

- Die Wiener Stadtgärten – Grünflächenpflege und –erhaltung
- Ausgangslage vor dem Projekt
- Kurzbeschreibung des Projekts
- Ziele des Projekts
- Dauer und benötigte Ressourcen
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Erhebungsgrundlagen für die Datenermittlung
- Nutzen des Projekts

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Wiener Stadtgärten

- Pflege und Erhaltung der öffentlichen Grünflächen ca. 16,9 Mio. m²
- Kontrolle und Pflege von ca. 286.000 Straßen – und Parkbäumen und ca. 200.000 Forstbäumen
- Kontrolle und Pflege von ca. 7.300 Spiel- und Sportgeräten

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Ausgangslage

- von ca. 16,9 Mio. m² betreuter Fläche und Inventar ca. 20 % Geodaten vorhanden
- von ca. 282.800 Bäumen
 - Straßenbäume 100 % erfasst und verortet
 - Anlagenbäume zum Teil erfasst und geringer Prozentsatz verortet
- von ca. 7.300 Spielgeräten waren 100% erfasst, aber nicht verortet
- d.b.g. Grün-Module nicht anwenderfreundlich
- keine Verknüpfung der Kataster
- alte Windows Mobile Handerfassungsgeräte
- keine einheitliche Planung/Steuerung
- keine detaillierte Arbeitsaufzeichnung

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Kurzbeschreibung des Projekts

- betriebswirtschaftliches zentrales Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsystem auf die Bedürfnisse der Abteilung angepasst
- drei Kataster (Grünflächen-, Baum- und Spielgerätekataster) evaluiert
- Betreute Grünflächen, Bäume und Spielgeräte in einem geografischen Informationssystem verortet
- Webapplikation für verortete Daten im Stadtplan (MA 42 GIS) eingerichtet
- Grünflächenkataster Basis für:
 - Betriebsdatenerfassung (Zeiterfassung der Pflegezeiten)
 - Ressourcenplanung
 - Ressourcensteuerung
- Mobile Zeiterfassung auf Smartphones umgestellt

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Ziele

- Berechnungsmöglichkeit der benötigten Ressourcen (Personal, Betriebsmittel)
- Digitale Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Ressourcensteuerung mittels Abweichungsanalyse (Soll-Ist-Vergleich)
- Grundlage für Make-or-Buy-Entscheidungen
- Wienweite digitale Arbeitsplanung
- Aufnahme der Geodaten und Verknüpfung mit Sachdaten
- Wienweit einheitliche Pflegepläne nach definierten Qualitätsstandards
- Wienweite mobile digitale Betriebsdatenerfassung
- Identische Abbildung der Produkte und Tätigkeiten der Kostenrechnung in SAP und d.b.g.
- Interne Webapplikation für die planliche Darstellung der Inhalte aus den Katastern

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Dauer und benötigte Ressourcen

- Projektstart: April 2016
- Projektende: Juni 2018
- Projektteam: 17 Mitglieder
- Unterstützung bei den Arbeitspaketen: 40 MitarbeiterInnen
- ca. 7.250 Arbeitstage für das Projekt verwendet
- Softwareadaptierung ca. € 80.000,-
- Mobile Zeiterfassung ca. € 150.000,-
- 370 Smartphones für mobile Betriebsdatenerfassung

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Schnittstellen zu anderen Systemen

- Esri ArcGIS (Aufnahme der Geodaten: Punkte, Linien und Flächen)
- VIPer (Personaldaten: Vorname, Nachname, Personalnummer und VIPer-Nummer)
- Interne Webapplikation MA 42 GIS (Stadtplan verknüpft mit Daten aus dem ArcGIS)
- In Zukunft :
 - SAP Cats (Produktzeitzuordnung für die KORE)
 - LIS (Übertragung der Arbeitszeiterfassung für die Personalverrechnung)

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Erhebungsgrundlagen für die Datenermittlung

- Leitfaden für die Erfassung der benötigten Geodaten (Was? Wie genau?)
- Leitfaden für das Erheben der Betriebsdaten („Zeiterfassung“)
- Leitfaden für die Ressourcenplanung (Einsatzplanung)

Grünraummanagement der Wiener Stadtgärten

Nutzen

- Mobile, digitale Betriebsdatenerfassung
- Digitale Übermittlung von Arbeitsaufträgen und Rückmeldung der Erledigungen mittels Smartphone
- Betriebsdaten über ein System abrufbar
- Bessere Ressourcenzuordnung anhand des Pflegeaufwands der zu betreuenden Flächen
- Schnellere und effektivere Ressourcensteuerung
- Zentrale Übersicht über geplante Arbeitsaufträge
- Planliche Darstellung der zu betreuenden Pflegeflächen und deren Inventar mittels Webbrowser für MitarbeiterInnen

**Für Fragen stehen wir
Ihnen am Nachmittag
gerne zur Verfügung!**

